

Die kleinern Blumen-Beeten hingegen werden gemeiniglich, jedes mit einer einzelnen Sorte Blumenwerk bepflanzt, z. E. blos mit Hyacinthen, oder blos mit Nelken, Tulpen, Primeln, Narisken, Anemonen, Ranunkeln ꝛc.

Sind alle Beeten von einerley Breite gemacht, so kann man darnach die Flor der Blumen durch Schirme wider die Sonne und Regen schützen und sie desto länger erhalten; auch diese Schirme, so wie sich die Blumen auf diesen Beeten in der Flor einander folgen, von dem einem Beet zum andern weiter transportiren.

Diese Schirme machet man von angestrichener grober Leinwand, wo an beyden Enden der Leinwand, eine Stange durch die daran genehete Stangen-Nath durchgesteckt, oder mit Nägel am Ende der Leinwand festgenagelt wird; die Stange muß so lang seyn, daß sie noch ein merkliches zu beyden Seiten heraussticht; welche dann auf gehörig tief eingesteckte und auf so weit zur bessern Dauer angebrannte Rick- oder Räck-Pfähle übergehakt werden, welchen Pfählen man an der einen Seite des Schirms etwa 2 Fuß 4 Zoll und an der entgegengesetzten Seite 1 Fuß 10 Zoll Höhe über der Erde giebet, damit der Regen jederzeit gut abfließen könne: Oder man nagelt auch die Leinwand an der höher liegenden Stange nur allein fest, und macht an dem andern Ende verschiedene Bänder an der Leinwand, womit denn dies Ende um die auf die niedrigeren Pfähle hingelegte oder